

Personalia

Dana Bachmann ist neue Referatsleiterin Erwachsenenbildung beim DG Education and Culture der EU-Kommission. Ihr Stellvertreter ist **Tapio Säävälä**, der fortan das Grundtvig-Programm leitet. Beide treten die Nachfolge von **Alain Smith** an.

Neuer Kuratoriumsvorsitzender der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) ist der südbadische SPD-Abgeordnete **Christoph Bayer**.

Dr. Alois Becker, vormals Direktor der Akademie Klausenhof, ist neuer Präsident der Europäischen Föderation für katholische Erwachsenenbildung FEECA.

Christoph Bornhorn leitet seit Januar 2012 gemeinsam mit **Andreas Baer** die Geschäftsstelle des Verbandes Bildungsmedien.

Professor Dr. **Werner Lenz**, Universität Graz, wurde im November 2011 vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) der österreichische Staatspreis für Erwachsenenbildung für sein wissenschaftliches Gesamtwerk verliehen.

Prof. Dr. Rita Meyer, bisher Universität Trier, hat einen Ruf an die Universität Hannover auf die Professur für Berufspädagogik angenommen.

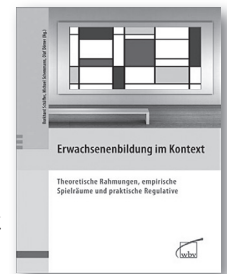
Prof. Dr. Gabriel Nagy, zuletzt Juniorprofessor für empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen, wurde zum Wintersemester 2011 zum Professor für Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung an das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel berufen.

Dr. Ida Pöttinger, Mitarbeiterin der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg ist neue Vorsit-

zende der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) in Bielefeld.

Dr. Bernhard Schmidt-Hertha ist zum Sommersemester 2012 zum Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt berufliche/betriebliche Weiterbildung an die Universität Tübingen berufen worden.

Am 3. Februar hat die Ruhr-Universität Bochum **Prof. Dr. Jürgen Wittpoth** anlässlich seines 60. Geburtstages mit einer akademischen Festveranstaltung gewürdigt. In diesem Rahmen wurde dem Jubilar eine Festschrift mit dem Titel »Erwachsenenbildung im Kontext. Theoretische Rahmungen, empirische Spielräume und praktische Regulative« übergeben.



Veranstaltungstipps

Das **Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)** plant für den **26. April 2012** ein Fachtagung in Berlin zum f-bb-Kompetenzfeld »Betriebliche Weiterbildung«. Thema: »Systematische Personalentwicklung in KMU – Strategien zur Erschließung betrieblicher Qualifizierungspotenziale«.

www.f-bb.de/veranstaltungen.html

EUCEN, das europäische Netzwerk für wissenschaftliche Weiterbildung, trifft sich vom **9. bis 11. Mai** zu seiner 43. Tagung in Graz (Österreich), um das Thema »Universities' Engagement in and with Society. The ULLL contribution« zu diskutieren.

<http://eucen.uni-graz.at/>

Der **Bundeskongress für Politische Bildung**, die zentrale Veranstaltung der Aktionstage 2012, widmet sich dem Thema »Partizipation« und findet

vom **21. bis 23. Mai** an verschiedenen Orten rund um die Berliner Friedrichstraße statt. Veranstalter sind die Bundeszentrale für politische Bildung, die Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V. und der Bundesausschuss Politische Bildung.

www.bpb.de/veranstaltungen

Das **ASEM Forum on Lifelong Learning** zum Thema »Learning Unlimited« wird anlässlich der EU-Präsidentschaft Dänemarks im 1. Halbjahr 2012 vom **29. bis 31. Mai** an der Aarhus University in Kopenhagen stattfinden.

www.dpu.dk/asem/events

Die **Arbeitsgemeinschaft für das Fernstudium an Hochschulen (AG-F)** lädt zu ihrer Frühjahrstagung vom **30. Mai bis 1. Juni 2012** nach Hamburg ein. Das Thema lautet: »Erfolgskonzept Fernstudium: Betreuung, Individualisierung, Methodenmix und Virtualität«.

www.dgwf.net

Das **8. Berliner Methodentreffen (BMT)**, mit ca. 450 Teilnehmer/innen die größte Jahresveranstaltung zu qualitativen Forschungsmethoden im deutschsprachigen Raum, findet am **13. und 14. Juli 2012** an der Freien Universität Berlin statt. Es richtet sich an alle, die in ihren Qualifikations- oder Forschungsarbeiten mit qualitativen Methoden arbeiten.

www.qualitative-forschung.de/methodentreffen

Die »**European Conference on Educational Research (ECER)**« wird 2012 vom **17. bis 21. September** an der Universität Cádiz (Spanien) zu Gast sein. Das Konferenzthema lautet: »The need for Educational Research to champion Freedom, Education and Development for All«.

www.eera.de/ecer2012

Zusammenstellung: DIE/BP

Neue Bücher zur Erwachsenenbildung

Ein Service der DIE-Bibliothek

Bleckmann, Peter/Schmidt, Volker H. (Hg.)
Bildungslandschaften. Mehr Chancen für alle

Wiesbaden: VS Verlag, 2012

Ausgehend von der Praxis vereint das Buch fachwissenschaftliche Erkenntnisse mit der Analyse von Erfolgen und Hindernissen vor Ort und einem Einblick in die Akteursvielfalt bei der Gestaltung einer Bildungslandschaft. In diesem Band werden die vorliegenden Erfahrungen einer kritischen Reflexion unterzogen und es werden Handlungsperspektiven für die Zukunft skizziert.

Edelman, Doris/Schmidt, Joel/Tippelt, Rudolf

Einführung in die Bildungsforschung

München: Kohlhammer, 2012

Verständliche und grundlagenorientierte Überblicksdarstellung der Bildungsforschung, auch zu den historischen Entwicklungslinien.

Erpenbeck, John (Hg.)

Der Königsweg zur Kompetenz. Grundlagen qualitativ-quantitativer Kompetenzerfassung

Münster: Waxmann, 2012

Einer sowohl quantitativen als auch qualitativen Kompetenzerfassung gehört die Zukunft. Diese Aussage wird hier philosophisch, psychologisch, pädagogisch und zeitökonomisch begründet. Dass sie sich auch methodologisch und empirisch untermauern lässt, zeigen 15 vielschichtige Beiträge.

Görner-Schipp, Karla

Kunst und Bildung. Studien zur Kunstgeschichte in der Erwachsenenbildung
 Hannover: Tectum, 2012

Ansatzpunkt der Untersuchung sind ausgewählte Veranstaltungen heterogenen Charakters, etwa Gesprächskreise zur zeitgenössischen Kunst, Tagesfahrten zu Ausstellungen der klassischen Moderne, Exkursionen zur Kunst des Barock usw. Dargestellt werden die Wirkung der Kunst auf Laien, das methodische Vorgehen der Dozenten wie auch die Verhaltensweisen und Lernerfolge der Teilnehmenden.

Gonon, Philipp/Heikkinen, Anja

Challenges and Reforms in Vocational Education. Aspects of Inclusion and Exclusion

Frankfurt a.M.: Lang, 2012

Der Sammelband beschreibt die Folgen der Globalisierung auf die beruflichen Weiterbildungssysteme unter der Fragestellung, ob dadurch neue Phänomene der Inklusion bzw. der Exklusion entstehen. Außer der sog. »sozialen Frage« werden gender-, status- und generationsspezifische Charakteristika und die Hochschulentwicklung diskutiert. Zusammengeführt werden Beiträge aus zwölf verschiedenen Ländern.

Graf, Erich Otto

Lernen ist Veränderung. Bildungs- und Erziehungsprozesse aus dem Blickwinkel der Institutionsanalyse

Münster: Waxmann, 2011

Diskutiert werden aus der Perspektive der in Frankreich entwickelten *analyse institutionnelle* Möglichkeiten einer in der deutschen Diskussion vielfach vernachlässigten Analyse institutioneller Gegebenheiten. Dabei geht es sowohl um den kritischen Umgang mit dem Institutionsbegriff als auch um konkrete Formen der Analyse von Institutionen.

Hodgson, Ann/Spours, Ken/Waring, Martyn (Hg.)

Post-compulsory education and lifelong learning across the United Kingdom. Policy, organisation and governance

London: Institute of Education, 2011

Der Band gibt eine profunde Bestandsaufnahme der nicht-universitären Weiterbildungsstrukturen in Großbritannien und stellt dabei auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Wales, Schottland und England heraus. Vertieft wird die Darstellung durch die verschiedenen Perspektiven: Politik, Anbieter, Lernende, internationaler Vergleich.

Horn, Klaus-Peter u.a. (Hg.)

Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft, Bd. 1–3

Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2012

Das KLE umfasst die Erziehungswissenschaft insgesamt. Es bietet Studierenden mit seinen 2.100 Stichwörtern einen Einstieg in die Erziehungswissenschaft und kann als Referenzwerk nützlich sein.

Horsdal, Marianne

Telling lives. Exploring dimensions of narratives

London: Routledge, 2012

Die Monografie gibt in komprimierter Form eine Einführung in die auf Erzählanalysen basierende Biographieforschung. Berücksichtigt wird die internationale, englischsprachige Forschungsliteratur. Skizzenartig werden daraus resultierende Anforderungen an eine erwachsenengerechte Lerntheorie – insbesondere mit der Förderung narrativer Kompetenzen – vorgestellt.

Jackson, Sue

Lifelong Learning and Social Justice.

Communities, Work and Identities in a Globalised World

Leicester: NIACE, 2011

Der Band entfaltet sein Thema unter den Überschriften Nachhaltigkeit und Gemeinwesen, Lernen und Arbeit sowie Identität. Im Fokus stehen Politik und Praxis und internationale Aspekte. Er eröffnet alternative Perspektiven, indem er die Verbindung zwischen lebenslangem Lernen und sozialer Gerechtigkeit betont.

Kaiser, Erwin (Hg.)

Eine schlagkräftige Bewegung bilden.

Impulse zur gewerkschaftlichen Bildungsarbeit

Wien: ÖGB Verlag

Der Tagungsband bietet eine Fallstudie zur Grundbildung und mehrere grundsätzliche Positionierungen zu Strategie und Perspektive gewerkschaftlicher bzw. betriebsrätlicher Bildung in Österreich und Deutschland. Außerdem werden praktische Beispiele gewerkschaftlicher Bildungsarbeit vorgestellt.

Kastner, Monika

Vitale Teilhabe. Bildungsbenachteiligte Erwachsene und das Potenzial von Basisbildung
Wien: Löcker, 2011
Die Forschungsergebnisse verweisen darauf, wie wichtig die achtsame Wahrnehmung der Voraussetzungen von bildungsbenachteiligten Erwachsenen ist, und sie verdeutlichen damit die Verantwortung, die im Lehrhandeln übernommen wird. In Form von begründeten Handlungsanweisungen wird gezeigt, wie Bildung für Nicht-Bildungsbegünstigte gestaltet sein muss, um entsprechende Potenziale zu eröffnen.

Kerres, Michael u.a. (Hg.)

Studium 2020. Positionen und Perspektiven zum lebenslangen Lernen an Hochschulen
Münster: Waxmann, 2012
Im Rahmen des Verbundprojektes »STU+BE – Studium für Berufstätige: Erfolgsfaktoren für Lifelong Learning an Hochschulen« wurde die Situation an drei Universitäten exemplarisch und im Hinblick auf Innovationspotenziale in Richtung lebenslanges Lernen untersucht. Eine zusätzliche Vergleichsstudie befasst sich mit der Situation an ausländischen Hochschulen und zeigt Unterschiede zum deutschen System.

Lange, Dirk

Politische Erwachsenenbildung in Niedersachsen. Eine Bestandsaufnahme des Angebotes zur politischen Bildung der Mitglieder des Niedersächsischen Bundes für freie Erwachsenenbildung e.V.
Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2011
Die Studie untersucht anhand der fünf leitenden Kategorien »Vergesellschaftung«, »Wertbegründung«, »Bedürfnisbefriedigung«, »Gesellschaftswandel« und »Herrschaftslegitimation« das Programmangebot politischer Erwachsenenbildung in Niedersachsen.

Marquard, Markus/Schabacker-Bock, Marlis/Stadelhofer, Carmen (Hg.)

Intergenerationelles Lernen als Teil einer lebendigen Stadtkultur
Ulm: Klemm + Oelschläger, 2011
Einleitend werden mit Argumenten aus wissenschaftlichen Disziplinen Konzepte intergenerationellen Lernens vorgestellt. Anschließend werden – basierend auf dem Ulmer Lernnetzwerk KOJALA – praktische Tipps gegeben, um intergenerationelles Lernen vor Ort umsetzen zu können.

Niedermair, Gerhard (Hg.)

Aktuelle Trends in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Impulse, Perspektiven und Reflexionen
Linz: Trauner, 2011
In dem Sammelband werden neue Entwicklungstendenzen, intelligente Praxisansätze sowie zukunftsweisende Konzeptionen diskutiert und in Beziehung zu wertschöpfenden Potenzialen für zukünftige Aufgaben gesetzt.

Rippien, Horst

Bildungsdienstleistung eLearning. Didaktisches Handeln von Organisationen in der Weiterbildung
Wiesbaden: VS Verlag, 2012
Die empirisch angelegte Dissertation erforscht auf der Basis von sechs Fallstudien von Weiterbildungsorganisationen, wie deren Leistungen zur Anregung und Unterstützung des Lernens Erwachsener in technologisch gestützten Lehr-Lern-Settings strukturiert sind.

Schrader, Josef

Aus Videofällen lernen. Einführung in die Praxis für Lehrkräfte, Trainer und Berater
Bielefeld: Bertelsmann, 2012
Der Leitfaden zur mediengestützten Fallarbeit richtet sich an zukünftige Fallentwickler und -nutzer in der Praxis. Sie erfahren nicht nur, wie sie Fallarbeit in unterschiedlichen Settings anwenden können, sondern werden auch in die Lage versetzt, selbst Fälle zu akquirieren. Der Band ist eine Hilfe für alle, die Videofälle in Aus- und Fortbildungen einsetzen möchten.

Sprung, Annette

Zwischen Diskriminierung und Anerkennung
Münster: Waxmann, 2011
Die Analyse entfaltet Ansatzpunkte für einen angemessenen Umgang von Weiterbildungseinrichtungen mit dem Wandel zur Migrationsgesellschaft. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sowie Aspekten der Organisationsentwicklung und der Professionalisierung pädagogischen Personals geschenkt.

Thiessen, Andreas

Wie die Kultur in den Stadtteil kommt
Berlin: Lit-Verlag, 2011
Diversity Management wird hier erstmals umfassend an den Schnittstellen von Stadtteil, Erwerbsarbeit und sozialer Kohäsion diskutiert. Damit werden eine multidimensionale Betrachtung scheinbar vertrauter Problemlagen und eine Revision sozialräumlicher Handlungskonzepte eröffnet sowie die in den kulturellen Differenzen liegenden Potenziale entfaltet.

Tometten-Iseke, Anneliese

Empathie in der Beratung. Empirische Untersuchung am Beispiel der Beratung in der Hebammenarbeit
Münster: Waxmann, 2012
Das Beratungshandeln der Hebamme wird in dieser Untersuchung als Prototyp der Beratung in der Erwachsenenbildung genommen. Dieser Forschungsansatz außerhalb des üblichen Forschungsfeldes ermöglicht einen disziplinunabhängigen Blick auf eine Beratungssituation.

Zumhof, Tim

Pädagogik und Poetik der Befreiung. Der Zusammenhang von Paulo Freires Befreiungspädagogik und Augusto Boals »Theater der Unterdrückten«
Münster: Waxmann, 2012
In der Dissertation werden die Berührungspunkte zwischen den beiden Konzepten aus der Perspektive der bundesrepublikanischen Erziehungswissenschaft rekonstruiert und ihr Stellenwert für eine anerkennungstheoretisch orientierte Didaktik diskutiert.